

Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Nancy Kersten Pressesprecherin

Alexander Leifels Mitarbeiter

Telefon (03334) 64 – 512/513 Telefax (03334) 64 - 519

Hausanschrift Breite Straße 41 - 44 16225 Eberswalde

e-Mail pressestelle@eberswalde.de (nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 252/15 vom 29. September 2015

Musikalische Kriminalitätsprävention

"Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" – unter diesem Titel verspricht das Landespolizeiorchester am 7. Oktober 2015 im Eberswalder Familiengarten ein Konzert mit Lerneffekt. Neben der Musik wollen die Beamten auch auf Gefahren im Alltag hinweisen. Zu einem musikalischen Präventionstag laden die Referentin für soziale Angelegenheiten, Barbara Bunge, und das Polizeiorchester die Seniorinnen und Senioren der Stadt um 14 Uhr in die Stadthalle des Familiengartens ein.

Ob Polizeiruf, Der Pate, Pink Panther oder James Bond – Orchesterleiter Christian Köhler hat für jeden Geschmack etwas im Repertoire. Das 44-köpfige Ensemble verspricht einen voluminösen Klang sinfonischer Blasmusik bis hin zu jazzigen Tönen. Das Programm voller bekannter Musik aus Kriminalfilmen liefert darüber hinaus Tipps, wie Straftaten erkannt und vermieden werden können. Hans-Joachim Scheunert, Koordinator für Prävention bei der Barnimer Polizeiinspektion, kennt eine ganze Reihe dubioser Angebote, mit denen ältere Bürger geprellt werden. Im Familiengarten sollen vor allem Einbrüche, Handtaschendiebstahl und der immer wieder auftretende Enkeltrick im Fokus stehen. Nützliche Hinweise und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wird es auch an einem Informationsstand der Polizei geben.

Für angemeldete Kindergruppen gibt es bereits am Vormittag eine Aufführung. Bei einem Mitmach- und Erzählstück nach Erich Kästners "Emil und die Detektive" wollen die Beamten die Jüngeren über den Schutz vor Diebstählen aufklären. Aber auch die Themen Gewaltfreiheit und der richtige Umgang mit Fremden soll den Kindern nahegebracht werden.

Die kostenlose Präventionsveranstaltung wird von der Stadt Eberswalde unterstützt.